

**72. Tagung der Kammerversammlung
13. November 2024**

Beschlussvorlage Nr. 6

Zu TOP: 2.

Betrifft: Digitalisierung möglichst aller Standardprozesse
und Verträge in der Telematikinfrastruktur (TI) schnell umsetzen

Einreicher: Dr. med. Torben Ostendorf, Mandatsträger
Dr. med. Thomas Lipp, Mandatsträger

Aufwendungen: ./.
Höhe der Aufwendungen: ./.
im Wirtschaftsplan enthalten: ./.

DIE KAMMERVERSAMMLUNG MÖGE DIE FOLGENDE BESCHLUSSVORLAGE BESCHLIEßEN.

Die Kammerversammlung fordert insbesondere die gematik auf, alle relevanten Standardprozesse zu digitalisieren und in der Telematikinfrastruktur (TI) abzubilden. Dazu gehören u. a.:

- Alle Verordnungen von Arzneimitteln, Heil- und Hilfsmitteln sowie sonstigen Leistungen
- Krankenhauseinweisungen
- Kommunikation mit sonstigen Kostenträgern
- Kommunikation mit öffentlichen Behörden
- Formfreie Anfragen der Krankenkassen
- Konsile, etc.

Begründung

Die Telematikinfrastruktur (TI) ist die zentrale Plattform für die digitale Vernetzung im deutschen Gesundheitswesen. Allerdings sind viele Prozesse, die in der medizinischen Versorgung von zentraler Bedeutung sind, noch nicht vollständig digitalisiert und innerhalb der TI abgebildet. Dies führt zu Medienbrüchen und ineffizienten Arbeitsabläufen, die nicht nur die Qualität der Patientenversorgung beeinträchtigen, sondern auch zu erhöhtem bürokratischem Aufwand und ggfs. Patientengefährdung führen.

Zwingende Voraussetzung dafür ist eine stabile sowie ausfallsichere TI, eine ausreichend schnelle Anbindung aller Praxen und vor allem eine überall funktionierende Internetanbindung auf G5-Niveau, auch innerhalb von Häusern wie Heimen und Krankenhäusern.

Angenommen Abgelehnt Vorstandsüberweisung Entfallen Zurückgezogen Nichtbefassung

Stimmen: Ja: 81

Nein: 4

Enthaltungen: 9

Es muss gewährleistet sein, dass die oben genannten Prozesse reibungslos und standardisiert innerhalb der TI ablaufen können, um die Effizienz der medizinischen Versorgung zu erhöhen und die digitale Vernetzung im Gesundheitswesen zu fördern.

Dresden, 13. November 2024

Erik Bodendieck
Präsident

Dr. med. Michael Nitschke-Bertaud
Schriftführer